Umfragen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **40 (1922)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-146541

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umfragen

1. Revision des 7. Lesebuches

Die Konferenzen sind ersucht, das 7. Lesebuch, so wie es mit dem 5. und 6. Lesebuch geschehen ist, für alle Stoffgebiete gründlich zu besprechen und die Ergebnisse rasch einzuberichten.

---

2. Lehrerschaft und Turnkurse

Die Lehrerkonferenz Davos-Klosters hat uns am 9. März 1922 folgende Eingabe zugestellt:

Die Lehrerkonferenz Davos-Klosters, überzeugt von der Notwendigkeit, die körperliche Erziehung unserer Jugend zu heben, gestattet sich, dem Vorstand des Bündnerischen Lehrervereins folgende Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten:

1. Wir erachten die Zeit für gekommen, wo es nicht mehr angeht, über den Kopf der Lehrerschaft hinweg Schulturnkurse durchzuführen. Vielmehr wünschen wir, daß an Stelle des kantonalen Turnvereins dem kantonalen Lehrerverein und der Lehrerschaft als solcher die Organisation und Durchführung solcher Kurse unter Aufsicht des Erziehungsdepartementes überlassen bleibe.

2. Die meisten unserer Berggemeinden sind während des größten Teiles des Schulwinters auf den Turnbetrieb auf dem Schneefeld angewiesen.

Das Erziehungsdepartement ist daher einzuladen, die Erfahrungen, die bisher im Skiturnen gemacht wurden, in einer Broschüre zu sammeln und den Lehrern kostenlos abzugeben. Wir betrachten es als selbstverständlich, daß die Ausarbeitung dieser Broschüre weder Sportsmännern noch Vereinsturnern, sondern Lehrern übertragen werde, die mit ihren Schülern bereits die nötigen Erfahrungen gesammelt haben.

3. Sehr zu begrüßen wäre es, wenn der VI. Seminarklasse unter Leitung ihres Turnlehrers das Recht eingeräumt würde, mindestens eine Woche zur Zeit der günstigsten Schneeverhältnisse und an geeignetem Ort einen Skiturnkurs durchzuführen. Wir betrachten dies als das beste Mittel, um dem angehenden Lehrer die Freude und das Verständnis für das Skiturnen zu vermitteln. Es wäre ein gut Stück Seminarreform. —

Der Vorstand legt hiemit den Konferenzen die Frage zur Begutachtung vor.